

Schulreform in Frankreich - was Brennpunktschulen wirklich hilft

Beitrag von „MilaB“ vom 20. Dezember 2019 21:03

[Zitat von samu](#)

Also an Förderschulen für Erziehungshilfe kannst du nicht 28 Kinder lebend durch den Tag bringen, daran würde die Studie wohl scheitern. Lernen würden die Überlebenden vermutlich trotzdem irgendwas.

Genau das ging mir auch durch den Kopf und ist auch das Problem am Brennpunkt, wo mehrere E Kinder in den Klassen sitzen. Wir haben zwar nur die "leichteren" E Fälle aber genaudas Problem stellt sich bei uns ähnlich. Wir haben des öfteren Verletzte (auch schon verletzte Lehrer!)

Und auch Durchschnittshauptschüler werfen gern mal einen Stuhl durch die Klasse wenn grad kein Lehrer da ist, weil der ach so sinnvolle (bzw durch das Curriculum erforderliche) Fachlehrerwechsel mit einhergehender 5-Minuten-"Pause" erfolgt (oder "nur" ein Vertretungslehrer drin steht). Natürlich lernen die Schüler besser, wenn das seltener passiert

